



# Kuckucksuhr

Das, was uns am Kostbarsten erscheint, müssen wir bis auf die Zähne bewaffnet **verteidigen**. Und ob ihr es glauben mögt oder nicht, es ist die Zeit.

Es gibt zwar im Übermaß davon – nicht umsonst wird **Zeit** oft mit Wasser verglichen – aber wir schöpfen nicht mit beiden Händen davon, sondern nehmen uns viel zu wenig von ihr.

Und doch wird uns das Bisschen, das uns noch bleibt, auch noch gestohlen, von **Zeitpiraten** nämlich. Ihr könnt die Zeit aber wieder zurückerobern, sozusagen auf Knopfdruck.

Dann kommt das Vögelchen.....

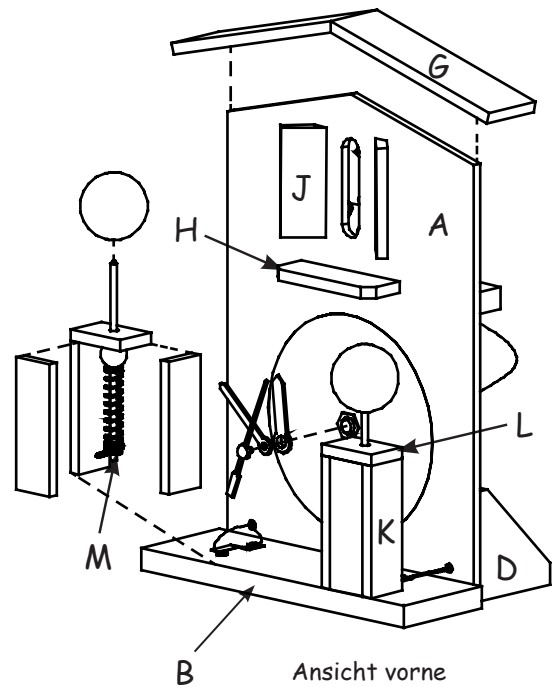
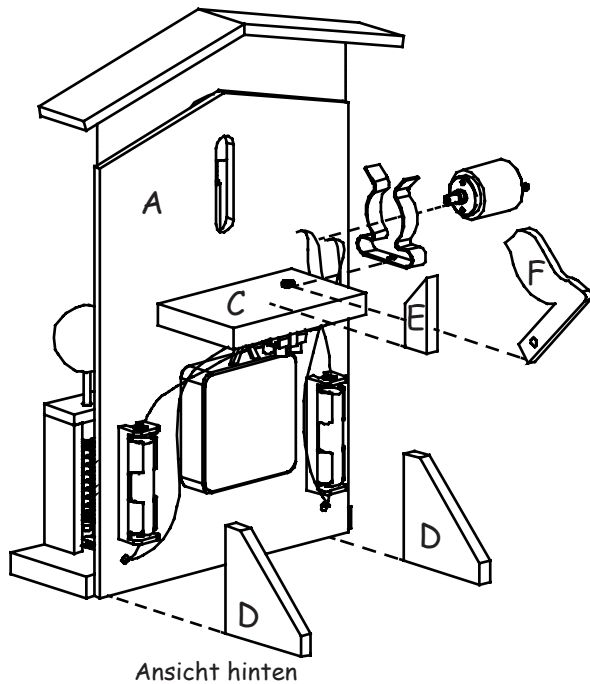
... und wir schauen ihm eine ganze Weile zu....

... und merkt ihr, wie viel Zeit und **Freude** ihr plötzlich wieder habt - immer wieder.

Name:		Klasse:	
<b>Stückliste:</b>		<b>Teile:</b>	<b>Werkzeugvorschlag:</b>
1 Sperrholz	220 / 150 / 4 mm	A	Bleistift, Lineal
1 Sperrholz	240 / 50 / 10 mm	B, C	Laubsäge, Schleifpapier
1 Sperrholz	100 / 50 / 6 mm	D, E	Vorstecher, Leim
1 Sperrholz	60 / 60 / 4 mm	F	Schraubendreher
1 Holzleiste	200 / 30 / 5 mm	G	Schere, Feile
2 Holzleisten	250 / 20 / 5 mm	H, J	transparentes Klebeband
1 Holzleiste	110 / 20 / 5 mm	K, L	Acryllack
1 Rundstab	180 / Ø 3 mm	M	Bohrer Ø 4 / 8 mm
1 Kabel isoliert	800 mm		
1 Uhrwerk			
2 Batteriehalter			
1 Kartonvorlage A4	Ziffernblatt		
1 Federstahlklammer	19 - 23 mm	2 Styroporkugeln	Ø 30 mm
1 Motor		2 Holzkugel	Ø 12 mm, Bohrung Ø 3 mm
2 Kupferschalter	30 / 5 mm	2 Druckfeder	
1 Lüsterklemme		2 Ringschraube	8 x 4 mm
4 Schrauben	2,9 x 6,5 mm	1 Zeigersatz	
1 Schraube	2,9 x 9,5 mm		
1 Schraube	2,9 x 13 mm		
1 Reduzierstück	4 / 2		

**Die Bauanleitung:**

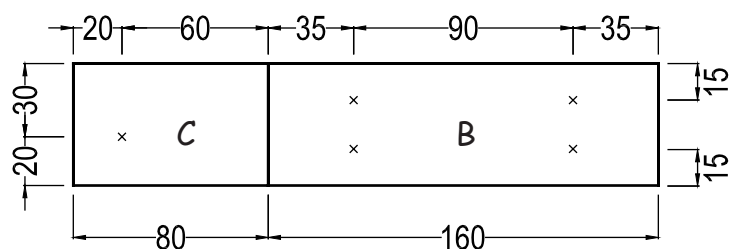
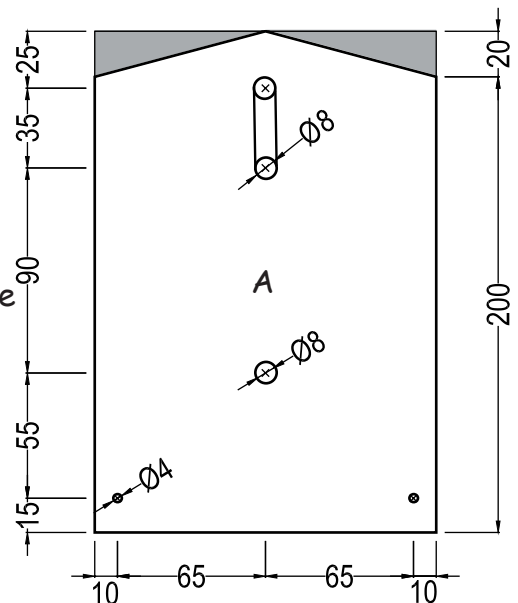
**1. Übersicht (Explosion):** Verschaffe dir einen Überblick.

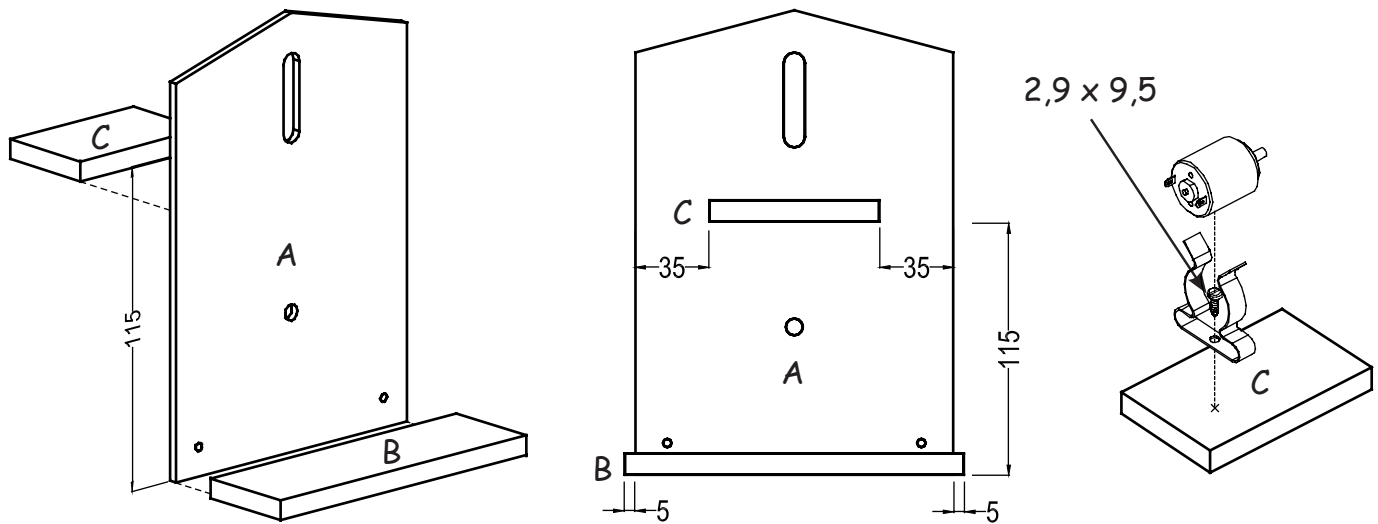
**2. Teil (A):**

- Zeichne alle Bohrungen und die Schrägen auf Teil (A).
- Bohre alle Löcher mit dem richtigen Durchmesser.
- Säge das Langloch und die Schrägen mit der Laubsäge aus.
- Arbeite die Sägekanten mit Schleifpapier nach.

**3. Die Teile (B,C):**

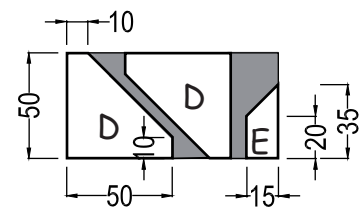
- Zeichne die Stechpunkte auf und stich sie mit einem Vorstecher vor.
- Säge die Teile (B, C) ab und arbeite die Sägekanten mit Schleifpapier nach.
- Schraube die Federstahlklammer mit einer Schraube 2,9 x 9,5 auf.



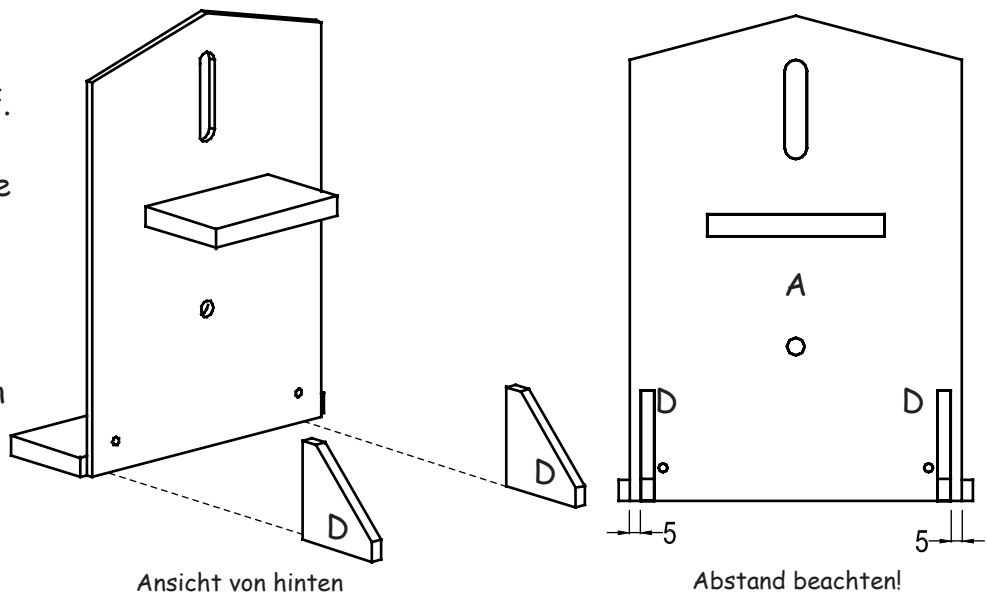


- Stecke den Motor in die Federstahlklammer.
- Leime die Teile (B, C) mittig auf.

#### 4. Die Teile (D,E):

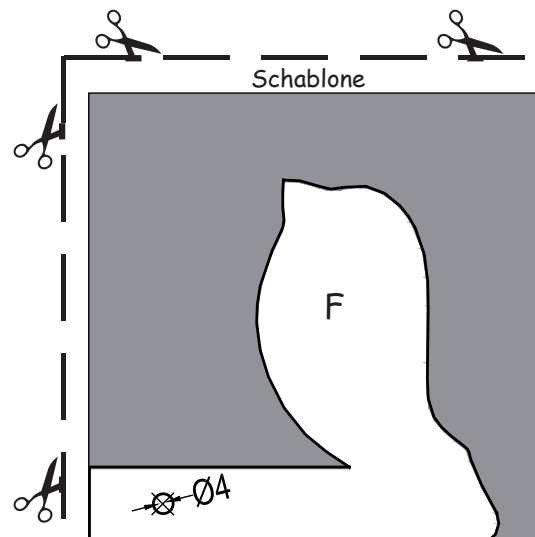


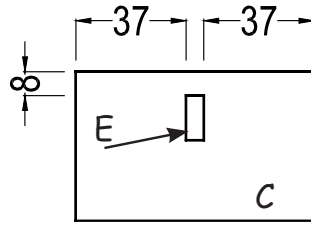
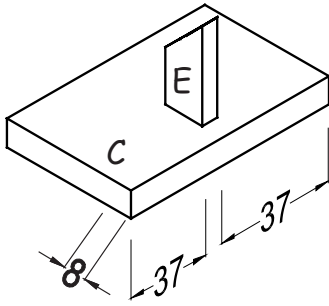
- Zeichne die Teile (D,E) auf.
- Säge sie aus und arbeite die Sägekanten mit Schleifpapier nach.
- Leime die Teile (D) auf. Beachte den Abstand von 5 mm nach innen.



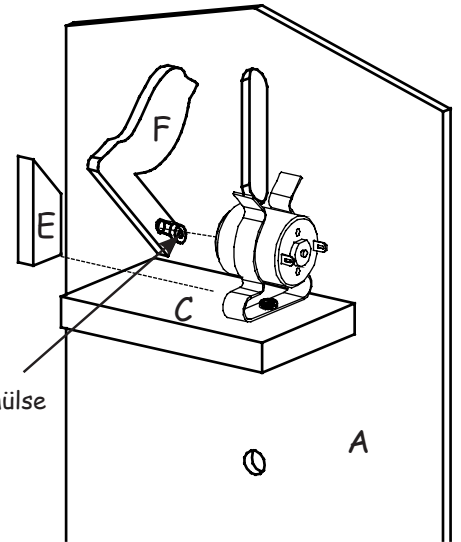
#### 5. Teil (F):

- Schneide die Schablone für Teil (F) grob mit der Schere aus und klebe sie mit transparentem Klebeband auf das Sperrholz.
- Bohre das Loch  $\varnothing$  4 mm.
- Säge Teil (F) aus und arbeite die Sägekanten mit Schleifpapier nach.





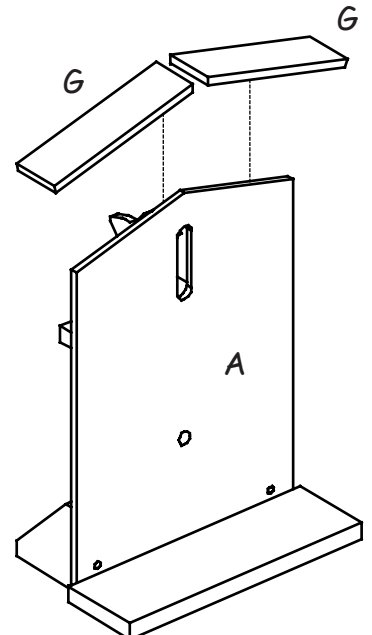
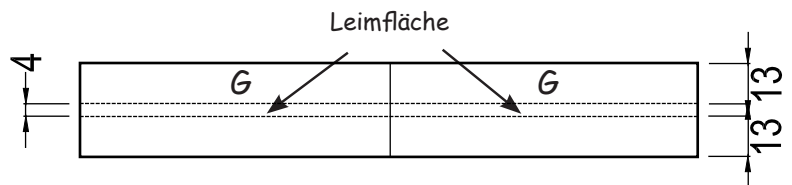
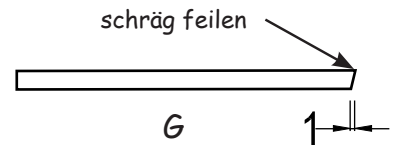
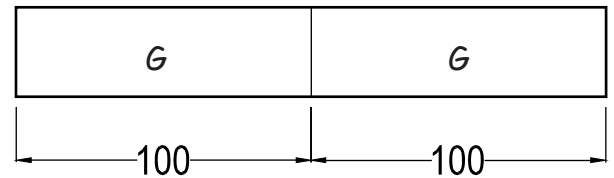
Ansicht von oben auf Teil C



- Klebe die Reduzierhülse in die Bohrung von Teil (F).
- Klebe Teil (F) mit der Reduzierhülse auf die Motorwelle.
- Leime Teil (E) nach Abbildung auf.

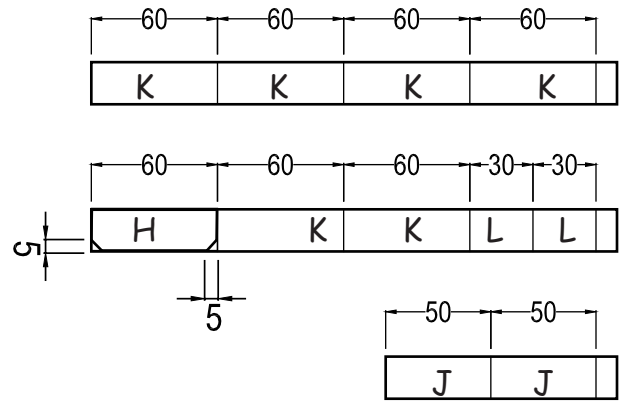
## 6. Das Dach - Teile (G):

- Schneide die Teile (G) ab.
- Feile eine Kante schräg.
- Markiere die Leimfläche auf den Teilen (G).
- Leime die Teile (G) auf.



## 7. Die Teile (H,J,K,L):

- Zeichne die Teile (H,J,K,L) auf.
- Bohre die Löcher  $\varnothing 4$  mm in die Teile (L).
- Säge die Teile (H,J,K,L) ab.
- Schräge die Vorderkanten von Teil (H) ab.
- Feile eine Kante der Teile (J) schräg.

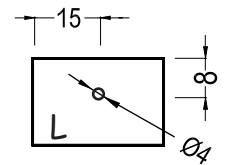
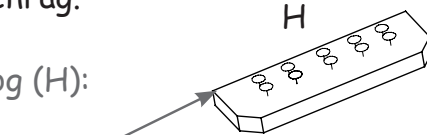


Gestaltungsvorschlag - Blumentrog (H):

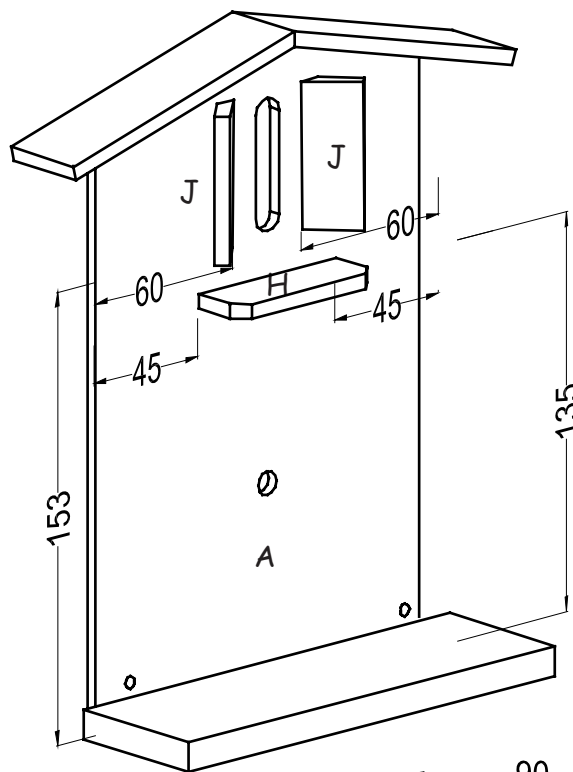
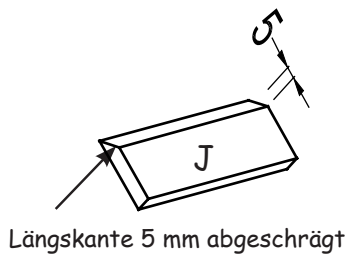
Stecke bunte Reißnägeln ein.

-> Achtung! An der Hinterkante dürfen die Reißnägeln nicht überstehen!

- Leime die Teile (H,J) auf Teil (A).

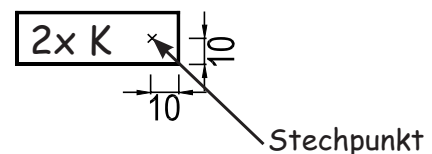
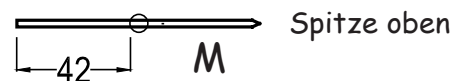
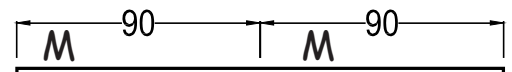


Achtung! Bohrung nicht mittig!

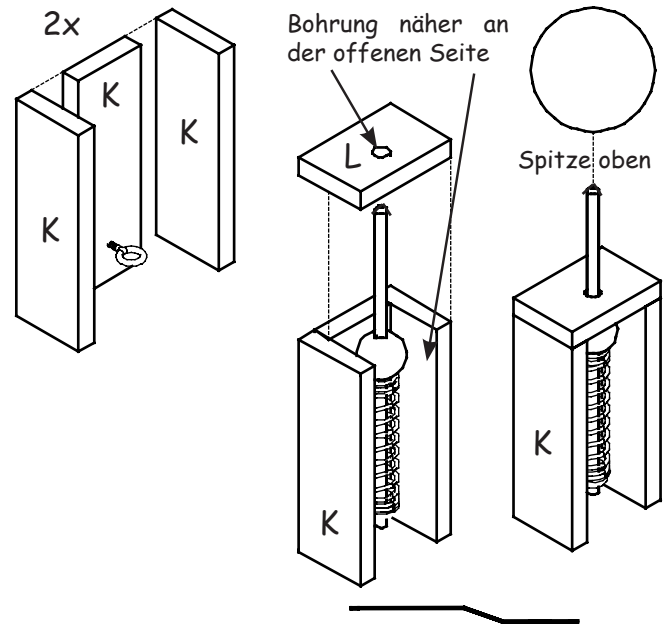


## 8. Die 2 Männchen:

- Säge die Rundstäbe (M) ab und spitze Sie an einer Seite an.
- Leime 1 Holzkugel auf jeden Rundstab (M)
- Stich den Stechpunkt für die Ringschraube in 2 Teile (K).



- Schraube die Ringschrauben in Teil (K).
- Leime die 3 Teile (K) zusammen.
- Stecke eine Feder auf Rundstab (M) und fädle ihn in die Ringschraube von Teil (A) ein.  
→ Die angespitzte Seite des Rundstabes zeigt nach oben.
- Leime Teil (L) so auf, dass die Bohrung näher an der offenen Seite liegt.
- Stecke die Styroporkugel als Kopf auf Rundstab (M).



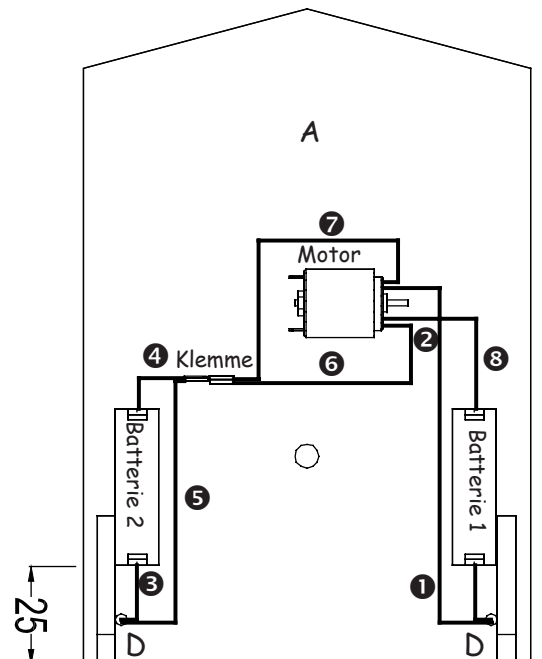
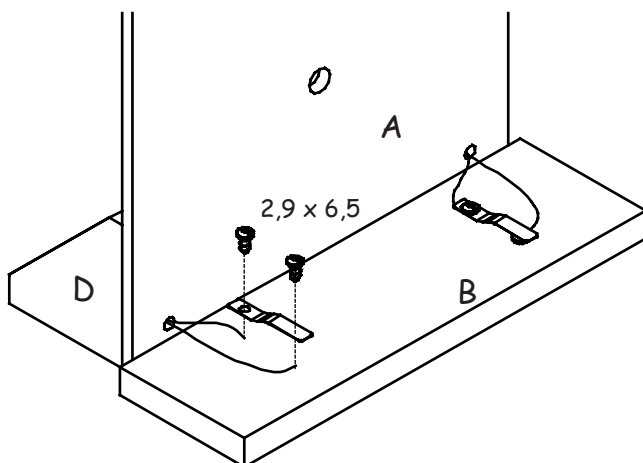
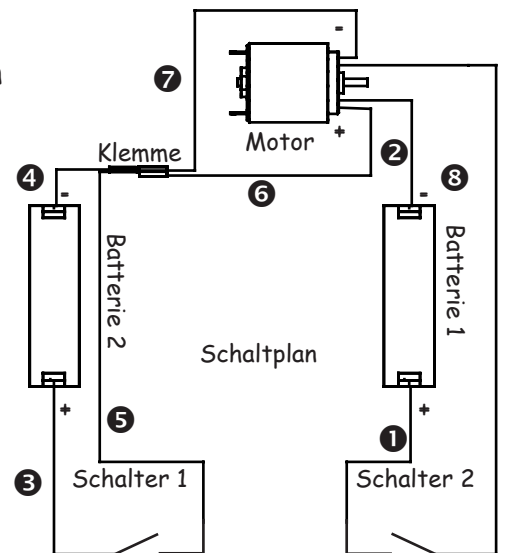
Biegeschablone Kupferschalter

## 9. Die elektrische Anschlussarbeit:

- Rauhe die Unterseite der Batteriehalter mit Schleifpapier an und klebe sie auf Teil (A).
- Schließe die Kabel nach Schaltplan an.
- Biege die Kupferschalter laut der Biegeschablone.

- Kabel ① = Pluskabel von Batteriehalter 1
- Kabel ② = Minuskabel von Batteriehalter 1
- Kabel ③ = Pluskabel von Batteriehalter 2
- Kabel ④ = Minuskabel von Batteriehalter 2
- Kabel ⑤ = Länge 200 mm
- Kabel ⑥ = Länge 100 mm
- Kabel ⑦ = Länge 100 mm
- Kabel ⑧ = Länge 200 mm

- Schraube die Schalter auf.
- Schraube auch die 2 Kontaktschrauben ein.



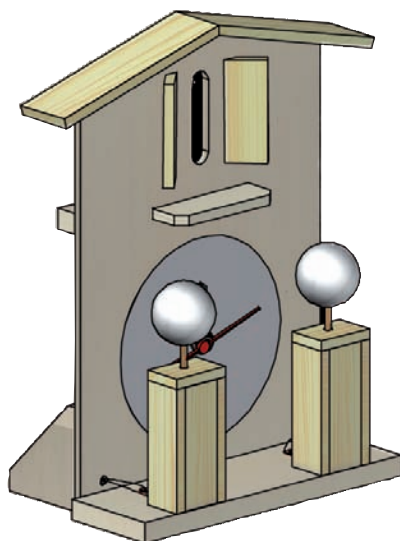
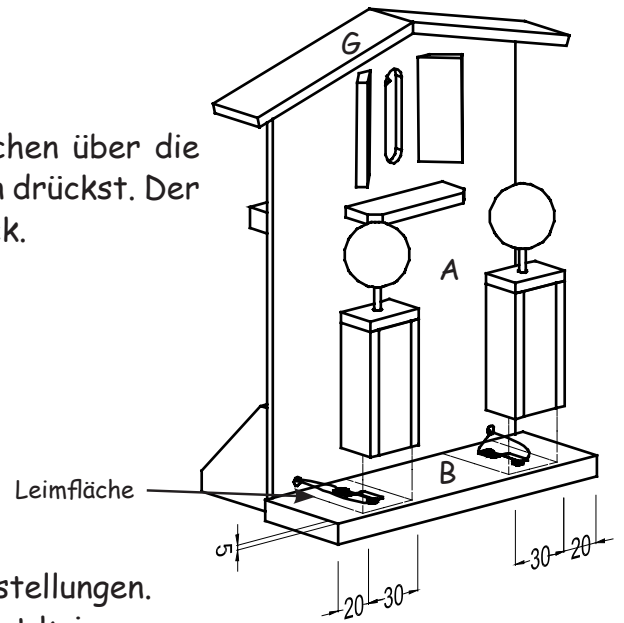
- Teste die Funktion des Motors in dem du die Männchen über die Schalter stellst und die Köpfe abwechselnd nach unten drückst. Der Vogel kommt einmal nach vorne und dann wieder zurück.
- Leime die 2 Männchen über die Schalter auf Teil (B).  
5 mm rückspringend von der Vorderkante von Teil (B)!

### 10. Gestaltung - Bemalen:

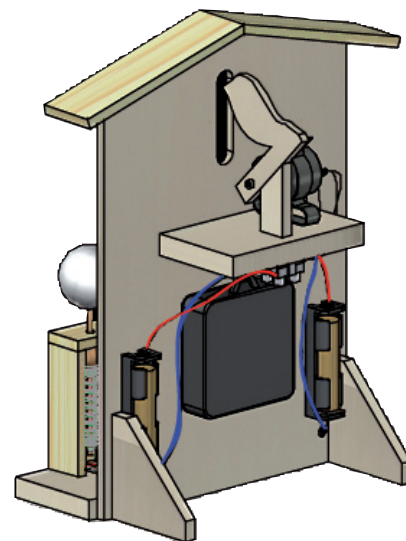
- Bemale deine Kuckucksuhr nach deinen Ideen und Vorstellungen.  
-> Achtung! Acrylfarben verwenden - Styropor verträgt keine lösungsmittelhaltigen Lacke!
- Für besseren Schutz kannst du die Oberfläche deines Werkstücks mit Acryllack lackieren.

### 11. Uhrwerk und Ziffernblatt:

- Wähle eine Vorlage für das Ziffernblatt aus und bemale sie.
- Schneide dein Ziffernblatt aus und klebe es auf Sperrholz (A).
- Befestige das Uhrwerk mit der dazugehörigen Mutter und stecke die Zeiger auf.
- Lege zum Schluss noch eine Batterie ein.



Ansicht vorne



Ansicht hinten

**Viel Spaß und gutes Gelingen!**